

Dark Love

Akatsuki neues Mitglied

Von Sasusaku4-ever

Kapitel 11: departure

Kapitel 11

Frisch geduscht zog ich mir eine lockere Jogging Hose und ein, viel zu großes T-Shirt an und legte mich ins Bett.

Gott... ich dachte die ganze Zeit nur an Madara. Naja, an was sonst, immerhin hatte ich gerade den besten Sex den ich jemals hatte, gehabt. Mit ihm. Madara. Er war danach so... distanziert, er hatte mir nicht einmal in die Augen geschaut. Nein, er hatte wieder seine kalte Maske aufgesetzt... Seine Sachen hatte er einfach nur vom Boden aufgesammelt und ist einfach gegangen. Gegangen. Als wäre gerade nichts passiert. Es hatte ihm nichts bedeutet. Naja, nach dem Abgang... vermutete ich es mal. Ein stechender Schmerz breitete sich in meiner Brust aus.

Ok...ok...Thema wechsel...

Orochimaru. Morgen früh brechen wir auf. Endlich! Hat auch schon lang genug gedauert... Drei Tage sind eindeutig zu lange.

Wir werden den ganzen Tag unterwegs sein und Nachts Orochimarus Versteck angreifen.

Müde schloss ich meine Augen und schlief letztendlich ein.

Früh am Morgen nachdem ich mich fertig gemacht hatte und wir alle zusammen gefrühstückt hatten, brachen wir auf. Wurde auch mal Zeit... Neben mir sprang Kisame von Ast zu Ast. Flüchtig blickte ich über die Schulter und entdeckte Sasori und Deidara die hinter uns her liefen. Weiter hinter bemerkte ich Zetsu und Tobi. Madara. Er ignorierte mich. Keines Blickes würdigte er mich. Blendete mich total aus. Und das machte mich wütend. Gestern hatte er erst mit mir Sex und jetzt...jetzt ignorierte er mich einfach. Arschloch! Wütend blickte ich wieder auf meinen Weg, was natürlich Kisame nicht entging. Ihm entging nichts. Natürlich hatte er meine wütenden Blicke bemerkt, weshalb er mir jedesmal fragende Blicke zuwarf, die ich total ignorierte.

Manchmal begegneten wir ein paar feindlichen Ninjas, die ich mit Leichtigkeit mit meinem Katana ausschaltete. Zu einfach...

Vielleicht waren es ja auch Orochimarus Leute... Dann wusste er also Bescheid, dass wir kommen.

Ein teuflisches Grinsen erschien auf meinem Gesicht. Haachh dann wird es ja doch etwas spaßiger...

Meine Vorfreude auf den Kampf wuchs noch mehr an.

Hinter mir hörte ich plötzlich Deidara räuspern. "Können wir eine Pause machen?" fragte er außer Atem.

Genervt seufzte ich auf. Wie konnte man denn bitte jetzt schon aus der Puste sein...

"Na schön, zehn Minuten."

Schnell sprang ich vom Ast, auf den Boden, gefolgt von den anderen.

Abrupt hielt ich inne, als ich mehrere Chakren ausfindig machte. Sie hatten es nicht unterdrückt.

"Sie hatten es auf uns abgesehen."

Die anderen blickten mich fragend an. Naja außer Madara, er tat nur so. Natürlich hatte er sie auch schon bemerkt! Er muss ja denn dummen Tobi mal wieder spielen der von nichts eine Ahnung hatte.

"Ich übernehme das."

Misstrauische Blicke begegnete ich, die ich gekonnt ignorierte.

In Lichtgeschwindigkeit raste ich auf die Chakren zu, die nicht weit entfernt am Waldrand standen.

Ein paar Bäume entfernt blieb ich auf einem Ast stehen. Es waren vier Nuke-nins.

Ein orangefarbener. Sein Chakra war dunkel. Es hatte etwas gefährliches... Auf seinen Schultern saßen zwei kleine Vögel und so wie es aussah unterhielten sie sich. Ja, ein großer gefährlicher Ninja unterhielt sich mit zwei kleinen Vögeln!

Krank...

Neben ihm stand ein weiterer Ninja, der bis zu den Schultern weiße Haare hatte und Liliane Augen. Er lächelte und entblößte somit seine spitzen Zähne. Irgendwie erinnerte er mich an Kisame... er trug ebenfalls ein riesiges Schwert auf seinem Rücken.

Ich machte noch eine rothaarige aus. Ob ich die wohl als Kunoichi zählen sollte... wohl kaum. Sie hatte kaum Chakra und es war schwach. Sie hatte ihre Augen geschlossen und konzentrierte sich. So wie es aussah suchten sie wohl mich. Naja mich jetzt bestimmt nicht, aber feindliches Chakra und so wie es aussah sind sie bereit für einen Kampf. Dachte ich zumindest... immerhin unterdrückten sie ihr Chakra nicht. Nein, sie ließen es freien Lauf.

Der letzte im Bunde somit auch bestimmt der Leader, ist ein schwarzhaariger mit einem sehr starkem Chakra. Ich bemerkte das Sharingan in seinen Augen und ein kleines Lächeln erschien auf meinen Lippen. Uchiha. Noch einer. Soweit ich wusste sind alle Tot... naja außer Madara.

Tja... so wie es aussah sind das wohl keine leichten Gegner. Umso besser!

Blitzschnell sprang ich vom Ast und tauchte ein paar Meter von ihnen entfernt wieder auf.

Als sie mich erblickten stellten sie sich sofort in Angriff Stellung. "Akatsuki" sagte die rothaarige panisch und rief vor Panik die Augen auf. Abschätzend musterte mich der schwarzhaarige mit aktiviertem Sharingan.

"Ich dachte bei Akatsuki gibt es keine Frauen." sprach der weißhaarige verwirrt woraufhin ihm die rothaarige eine Kopfnuss verpasste. Oh man, also das wird glaube ich noch leichter als gedacht...

Blitzschnell zog ich ein Kunai und warf es gezielt auf die rothaarige die noch rechtzeitig ausweichen konnte. Naja, Reflexe hatte sie wenigstens...

In Lichtgeschwindigkeit raste ich auf sie zu und nur mit einem Kinnhaken lag sie schon am Boden. Phhh... und sie will sich Ninja nennen...

Plötzlich bemerkte ich neben mir den weißhaarigen der blitzschnell Fingerzeichen formte. Ein Suiton jutsu. "Wasserversteck: Jutsu des kraftvollen Wasserarmes!" Sein rechter Arm wurde plötzlich Doppel so groß und muskulös. Schnell nahm er mit seinem starken Arm sein Schwert in die Hand und raste auf mich zu. Blitzschnell zog ich mein Katana in das ich ein bisschen Chakra ein leitete um mit diesem Schwertmonster mithalten zu können. In diesem Moment dankte ich innerlich Kisame der mir viele Schwerttechniken beigebracht hatte. Das Training hatte sich auf jeden Fall gelohnt!

Unsere Schwerter trafen sich mit voller Wucht, dass der Boden unter uns zerbrach. Ein heftiger Schwertkampf entstand doch ich entschied mich zu anderen mitteln zu greifen, immerhin hatte ich noch zwei Gegner vor mir. Blitzschnell brachte ich etwas Abstand zwischen uns und formte blitzschnelle Fingerzeichen. Ich aktivierte mein Tsukinghan und steckte ihn in ein Gen-jutsu indem er gegen mich kämpfte. Das nur eine Illusion war. Ich warf ein Kunai genau in sein Herz und er fiel leblos zu Boden. Mein Blick wanderte zu meinen letzten beiden Gegnern und ich erschuf einen Schattendoppelgänger der sich um den orangehaarigen kümmern sollte.

Meine ganze Aufmerksamkeit gilt nur noch meinem letzten Gegner und somit auch dem stärksten der ganzen Truppe.

"Wer bist du?!" fragte er mich wütend und stellte sich in Angriffsstellung.

Ich antwortete ihm nicht. Warum auch? wenn interessierte es schon.

In Lichtgeschwindigkeit raste ich auf in zu und rammte ihm meine mit Chakra gefühlte Faust in die Magengrube.

Doch ich ließ im keine Zeit sich wieder aufzurappeln, schnell aktivierte ich mein Tsukighan und formte blitzschnelle Fingerzeichen. Ich sammelte meine Dunkelpartikeln unter im auf dem Boden und nagelte in an den Boden.

In meiner Hand formte ich aus Dunkelpartikeln ein dunkel flammendes Schwert und lief mit langsamen Schritten auf ihn zu.

Er zappelte wie wild um sich, versuchte mit seinem Sharingan irgendwie da raus zu kommen, doch keine Chance.

Ich blieb vor im stehen und blickte in gelangweilt an. "Also, ich dachte du hättest wenigstens etwas drauf-" ich lachte amüsiert. "Dein Sharingan wird dir nicht helfen." Das aus Dunkelpartikeln flammende Schwert wurde größer und ich rammte es ihm mitten in die Brust. Er schrie und ich musterte amüsiert wie das ganze Leben aus seinem Körper verschwand.

Zu einfach... jetzt mal ernsthaft ich hatte echt gedacht, er hätte etwas drauf. Ah... da fiel mir auf, dass mein Schattendoppelgänger immer noch gegen diesen orangehaarigen kämpfte. Mein Blick wanderte nach vorne wo gerade mein Schattendoppelgänger sein Fausthieb blockte. Aus diesem Orangehaarigen ist jetzt ein wildes Monster gewachsen mit einer enormen Stärke. Ich ließ meinen Schattendoppelgänger verpuffen und stellte mich ihm gegenüber.

Sofort raste er mit einer enormen Geschwindigkeit auf mich zu. Blitzschnell blockte ich seinen Schlag ab und formte mit einer Hand blitzschnelle Fingerzeichen.

Um meine Fäuste sammelte ich Dunkelpartikeln. Schnell schlug ich mit meinen Fäusten auf ihn, doch er blockte sie jedes mal gekonnt ab. Für einen Moment war ich kurz unkonzentriert und er traf mich mit seiner Chakra befühlten Faust in den Magen.

Ich spuckte Blut und verfluchte mich innerlich für meine Unachtsamkeit.

Plötzlich erschien Madara neben mir. Blitzschnell rammte er dem Monstrum seine rechte Faust ins Gesicht. Doch Madara ließ ihm keine Zeit um sich wieder aufzurappeln, er aktivierte sein Sharingan und steckte ihn in ein Gen-Jutsu. Lässig zog er ein Shuriken und warf es gezielt in sein Gesicht...

Madara drehte sich in meine Richtung und kam mit langsamen Schritten auf mich zu. Ich saß schwer atmend auf dem Boden und blickte Madara misstrauisch an. Er blieb vor mir stehen. "Alles Klar?"

Ich zog verwirrt meine Augenbrauen in die Höhe. "Was interessiert es dich...?"

Er beugte sich zu mir runter und legte seine rechte Hand auf meinen Bauch. Seine Hand erleuchtete plötzlich grün...

"Du kannst Heilen?" fragte ich sichtlich verwirrt. Immerhin ist Madara ein Mörder, naja "irgendwie" sind wir das ja alle... Ein Mörder der es liebt Menschen zu töten kann heilen... Also das hatte ich bis jetzt noch nie erlebt. Vor allem hätte ich niemals gedacht, dass Madara sowas kann...

"Hatte es mal bei jemandem abgeschaut." Sagte er sichtlich amüsiert.

Als er fertig war erhob er sich wieder und streckte mir den Arm aus. Zögernd ergriff ich sie und rappelte mich mit seiner Hilfe wieder auf.

Immer noch Hand in Hand blickten wir uns an. Mit rasendem Herzen senkte ich denn Blick und zog meine Hand wieder zurück. Doch er hielt sie stark fest. "Wenn diese Mission vorbei ist... Reden wir." sprach er und drückte sanft meine Hand und ließ sie dann los.

Ich nickte nur als Antwort und wir waren mit einem Teleportationsjutsu bei den anderen.

Kaum waren wir wieder da machten wir uns wieder auf den Weg zu Orochimarus Versteck, dass nicht mehr weit entfernt lag...